

Pressemitteilung Nr.6/2019



FFI Quereinsteiger-Schulung Maschinenführer Stanzen/Kleben erfolgreich gestartet

Frankfurt am Main, 25. April 2019

Ende März 2019 wurde erstmals das Theorie-Modul der neuen FFI Schulungsreihe „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“ durchgeführt. 27 Mitarbeiter aus FFI Mitgliedsunternehmen nahmen dieses attraktive Angebot eines einwöchigen, zentralen Theorie-Seminars an, was die Veranstaltung zu einem großen Erfolg machte. An die Theorie-Schulung schließt sich im Laufe des Jahres ein zweiwöchiges Praxisseminar (wahlweise: Stanzen oder Kleben) bei einem der FFI Partnerunternehmen Bobst, Marbach oder Heidelberg an.

Das Schulungsprogramm ist speziell konzipiert für fachfremde Neueinsteiger in die Faltschachtel-Herstellung, die sich nach Einschätzung des entsendenden Faltschachtel-Unternehmens aufgrund ihrer bisherigen Beschäftigung (z. B. als Maschinenhelfer) als Fachkräfte mit Entwicklungspotenzial zum Maschinenführer anbieten.

In der einwöchigen Theorieschulung und der zweiwöchigen Praxisschulung (wahlweise Stanzen oder Kleben) erhalten die Schulungsteilnehmer umfassende Informationen zur Faltschachtel-Branche, zum Produkt und den zu seiner Herstellung eingesetzten Fertigungstechnologien, -werkzeugen und -prozessen.

Die Praxisschulung befähigt die Teilnehmer zum Bedienen, Einrichten und Überwachen der Verarbeitungsmaschinen und zur Produktion einfacher Fertigungsaufträge.

Pressemitteilung Nr.6/2019



FFI QUEREINSTEIGER-SCHULUNG ALS ANTWORT AUF AZUBI- UND FACHKRÄFTEMANGEL

Die Weiterverarbeitung in der Faltschachtelherstellung (z. B. Stanzen, Rillen, Prägen, Kleben) gehört zur Kernkompetenz eines Faltschachtelunternehmens. Da viele Faltschachtelhersteller aber gewerbliche Auszubildende nicht in ausreichender Anzahl rekrutieren können, um offene Stellen von Maschinenführern in der Weiterverarbeitung (wieder) zu besetzen, weichen sie auf die Strategie aus, externe Fachkräfte aus angrenzenden Branchen der Papierverarbeitung oder fachfremde Kräfte mit technischer Affinität als „Quereinsteiger“ einzustellen und intern zu schulen.

Für die Durchführung eines solchen betriebsinternen Schulungsprogramms fehlen den Unternehmen aber oftmals die Kapazitäten. Teilweise werden Maschinen-Trainings von den Partnern aus der Zulieferindustrie angeboten. Eine übergeordnete Schuleinrichtung, die eine qualifizierte, überbetriebliche Ausbildung im Bereich Weiterverarbeitung in der Faltschachtel-Herstellung anbietet, ist allerdings nicht vorhanden.

Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus verschiedenen FFI Gremien hatte daher die theoretischen und berufspraktischen Grundlagen für die Weiterverarbeitung in der Faltschachtel-Herstellung zusammengestellt, die somit das Konzept und die Inhalte bilden für das neue FFI Schulungsprogramm „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer“.

In dem einwöchigen Grundlagen-Modul „Theoretisch-technische Grundlagen der Faltschachtel-Herstellung“ sowie einem zweiwöchigen berufspraktischen Modul für die jeweilige Weiterverarbeitungs-Stufe des Quereinsteigers (alternativ: Stanzen oder Kleben) werden das Know-how und die technischen Fertigkeiten vermittelt, die mit einem Prüfungszertifikat testiert werden.

Pressemitteilung Nr.6/2019



Im Bereich der FFI Weiterbildungsseminare ergänzt das neue Schulungsprogramm „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer“ die bestehende, mehrteilige Seminarreihe „Führung für technische Fachkräfte“, die der FFI seit 2012 anbietet, und an der seither bereits knapp 50 Fachkräfte aus 24 Mitgliedsunternehmen teilgenommen haben.

ÜBER DEN FACHVERBAND FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE E.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 860.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,86 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungeningenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Pressemitteilung Nr.6/2019



Anhang

Foto (Bildunterschrift): Teilnehmer der FFI Quereinsteiger-Schulung
Maschinenführer Stanzen/Kleben

Ihr Ansprechpartner für Presse und Medien

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

E-Mail: christian.schiffers@ffi.de

www.ffi.de

www.inspiration-verpackung.de